

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein.
Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 53

24. August 2024

Nr. 17

Charity-Aktion auf dem Stadtfest 2024



Beim diesjährigen Steinbacher Stadtfest haben Philipp Schütz und Tarik Elsayed in der beliebten Biergondel auf dem Festplatz zusammen mit weiteren Freunden den Ständendienst am Samstag übernommen. Von morgens bis in die Nacht hinein standen die beiden engagierten Helfer mit ihren Freunden

dort und sorgten für den Ausschank der Getränke. Philipp und Tarik sind bekannt für ihr regelmäßiges Engagement für Charity-Organisationen. Mit der Durchführung von Veranstaltungen sammelten sie bereits in der Vergangenheit Spenden, die sie vertrauenswürdigen Organisationen zukommen ließen. Auch für das Stadtfest hatten sie eine besondere Idee: Sie baten den Gewerbeverein, dass sie das gesammelte Trinkgeld für einen guten Zweck verwenden dürften. Diesem Wunsch kam der Gewerbeverein gerne nach. Dank der Großzügigkeit der Besucherinnen und Besucher, die über zwei Tage hinweg das Trinkgeldglas reichlich füllten, kamen beeindruckende 580 Euro zusammen. Zusätzlich haben zwei Privatpersonen, der Gewerbeverein sowie Philipp und Tarik selbst weitere Beträge gespendet, sodass die Gesamtsumme auf 1000 Euro erhöht werden konnte. Die beiden jungen Männer begannen bereits im letzten Jahr damit, ihr Trinkgeld für wohltätige Zwecke zu verwenden. Die Besucher des Stadtfests zeigten sich auch dieses Jahr wieder großzügig, da sie wussten, dass ihr Geld einem guten Zweck zugutekommen würde. Philipp und Tarik entschieden sich, die Summe an die Organisation „Visions for Children“ zu

spenden, die weltweit für die Bildung benachteiligter Kinder tätig ist. „Visions for Children“ ist ein gemeinnütziger Verein aus Hamburg, dessen Ziel es ist, die Lernbedingungen und Bildungsqualität an Schulen in Kriegs- und Krisengebieten zu fördern und langfristig zu verbessern. Die Organisation agiert unabhängig von politischen, religiösen oder ethnischen Interessen und lehnt finanzielle Unterstützung von Unternehmen ab, die durch ihre Produkte oder ihr Handeln Kinder gefährden oder der Arbeit für Kinderrechte entgegenstehen. Philipp und Tarik haben bereits angekündigt, dass sie diese Aktion im nächsten Jahr wiederholen möchten und bedanken sich herzlich bei den Stadtfest-Besuchern für ihre Unterstützung und die positive Annahme der Aktion. Der Gewerbeverein Steinbach freut sich über das Engagement der beiden und unterstützt diese lebenswerte Initiative. Walter Schütz, der Vorsitzende des Gewerbevereins, fasste die Stimmung zusammen: „Als Gewerbeverein sind wir sehr stolz, dass die Biergondel zu einem guten Zweck genutzt werden konnte. Es ist toll, wenn sich junge Leute für sowas einsetzen. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!“



Steinbachs Damen feiern Klassenerhalt in der Hessenliga



Das Damen 1-Team des TC Steinbach (v.l.n.r.): Juliane Koschinski, Katharina Dreiholz, Helena Geißler, Mara Beyerle, Mariella Gelbke, Lilly Cvangiger, Estelle Cascino, Trainer Vinzent Banzer

Gruppenliga – Verbandsliga – Hessenliga – Klassenerhalt: Die Steinbacher Tennissdamen unterstreichen ihre herausragende Entwicklung der letzten drei Jahre nach zwei Aufstiegen mit dem Verbleib in Hessens Spitzenklasse. Drei aufregende Wochen mit acht herausfordernden Spielen liegen hinter dem Team um Mannschaftsführerin Mara Beyerle, und es war spannend bis zur letzten Minute. Von Anfang an war klar, dass das junge Steinbacher Team – bis auf die französische Spitzenspielerin Estelle Cascino waren alle Spielerinnen 19 Jahre oder jünger – nicht mit den Top-Teams der Liga mithalten kann. Hier standen die jungen Damen

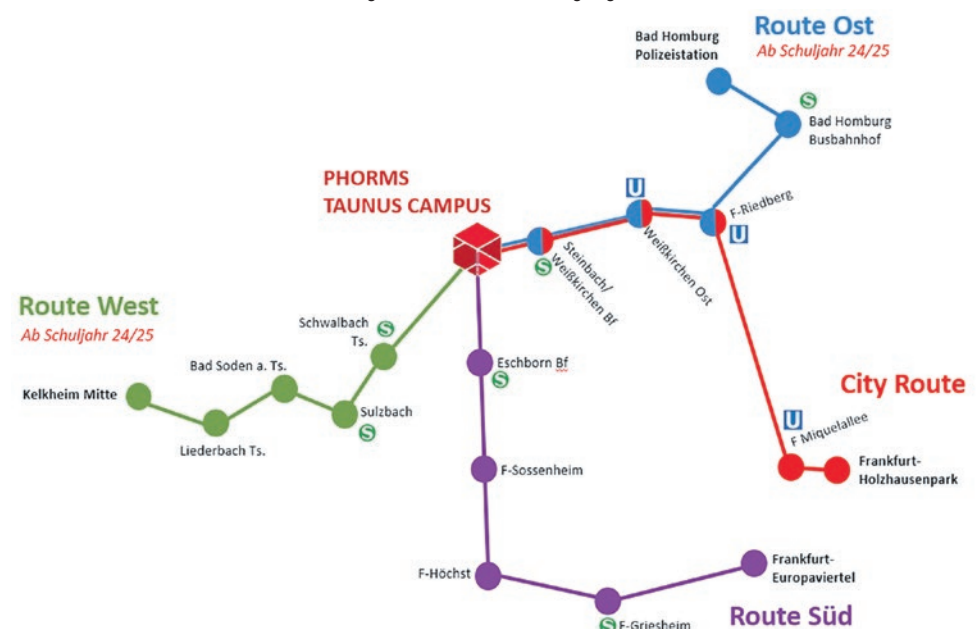
mitunter Profispielerinnen gegenüber, die auf der Tennis-Weltrangliste ehemals oder aktuell auf Rang 200 oder besser platziert sind. Daher lautete das Saisonziel: Klassenerhalt. Und so freuten sich die jungen Spielerinnen, die mit Ausnahme von Estelle Cascino alle erstmalig Hessenliga-Luft der Aktiven schnupperten, über jeden erfolgreichen Angriffsschlag und jedes Ass gegen teils übermächtige Gegnerinnen. Trotz verletzungs- und krankheitsbedingter Absagen mehrerer Steinbacher Topspielerinnen und sechs Niederlagen in Folge, darunter die bitterste gegen den THC Hanau mit vier verlorenen Match-Tiebreaks, blieb die Stimmung im Team gut. Alle Augen waren

auf das letzte – entscheidende – Spielwochenende gerichtet. In dieses startete der TC Steinbach als Tabellen-schlusslicht, zunächst beim zweiten Hessenliga-Aufsteiger, dem TV Buchschlag. Nachdem Mara Beyerle, Katharina Dreiholz und Juliane Koschinski an den Positionen 4, 5 und 6 ihre teils heiß umkämpften Einzel gewinnen konnten, mussten die Doppel entscheiden. Und hier ließen Juliane Koschinski/Estelle Cascino und Katharina Dreiholz/Leyla Elmas nichts anbrennen, so dass die Steinbacher mit 5:4 ihren ersten Saisonsieg mit nach Hause nehmen durften. Die Entscheidung würde, wie schon so oft, beim Lokalderby gegen den TC Schwalbach fallen, die als Nachrücker in die Hessenliga aufgestiegen waren. Angefeuert von zahlreichen Fans im Steinbacher Wald gewannen Estelle Cascino, Leyla Elmas, Mara Beyerle und Juliane Koschinski überlegen ihre Einzel und das Team brauchte nur noch ein Doppel für den Klassenerhalt. Am Ende jubelten die Steinbacher sogar über zwei in zwei Sätzen gewonnene Doppel von Dreiholz/Elmas und Koschinski/Cascino und sicherte sich mit diesem 6:3-Erfolg den Verbleib in Hessens Königinnenklasse, an deren Spitze dieses Jahr der TC Bad Vilbel steht. TC Steinbachs Sportwart Dirk Eiwanger: „Wir sind unglaublich stolz auf unsere junge Mannschaft. Trotz der teils unglücklichen Niederlagen ist sie immer positiv geblieben, hat an sich geglaubt und am letzten Wochenende ihre mentale und spielerische Stärke bewiesen. Tolle Leistung!“ Für die TCS-Damen spielten: Estelle Cascino, Indira Lepage, Leyla Elmas, Aya Matsunaga, Mariella Gelbke, Lilly Cvangiger, Mara Beyerle, Helena Geißler, Katharina Dreiholz, Juliane Koschinski, Katja Sachs. Für Mara Beyerle (Mannschaftsführerin), Katharina Dreiholz und die amtierende Hessenmeisterin U18 Juliane Koschinski geht es nach den Sommerferien in der Hessenliga der U18 weiter. Hier steht das Team des TC Steinbach aktuell auf Position zwei der Tabelle und möchte eine herausragende Saison am 7. September nach dem Spiel gegen RW Gießen mit einem Platz auf dem Treppchen krönen.

Phorms baut den eigenen Schulbusbetrieb zum Steinbacher Campus Taunus weiter aus Schulmobilität muss ganzheitlich für alle Kinder, von der Kita bis zum Gymnasium, funktionieren.

Die staatlich anerkannte Phorms Schule Frankfurt in freier und privater Trägerschaft mit zwei Schulstandorten in Frankfurt City und Steinbach (Hochtaunuskreis) bietet Kindern und Jugendlichen bilinguale deutsch-englische Bildung von der Kita bis zum Abitur an. Um zum Phorms Taunus Campus zu gelangen, bestehen für alle Kinder verschiedene Möglichkeiten, den Schulweg zu bestreiten. Von den ab dem kommenden Schuljahr rund 750 Kindern am Phorms Taunus Campus sind etwa 80 Kitakinder, die den täglichen Anfahrtsweg noch nicht selbstständig zurücklegen können – das gilt ebenso für junge Grundschülerinnen und -schüler. Die Belange dieser Kinder findet in dem vom Phorms Campus Taunus bereits 2020 entwickelten Schulmobilitätskonzept ebenso Berücksichtigung wie die verschiedenen Möglichkeiten, die Schule eigenständig zu erreichen. Bereits seit der Gründung des Taunus Campus 2011 gibt es eine eigene Schulbuslinie, die zwischen Frankfurt-Holzhausenviertel und Steinbach verkehrt und anfänglich rund 50 Kinder beförderte. Im Winter 2024 wurde eine zweite Frankfurter Linie (ab Europaviertel) in Betrieb genommen. „Wir freuen uns sehr, dass wir dieses Angebot für unsere Schüler und Eltern nochmal deutlich ausbauen können“, sagt Alexander

Thoms, Geschäftsführer der Schule. „Nach den Sommerferien werden wir die Anzahl der Linien auf vier verdoppeln und auch die Zahl der beförderten Schüler steigt auf rund 120. Wir entlasten damit die Straßen rund um Steinbach damit nochmals um rund 60 PKW und freuen uns natürlich, dass auch die neuen Linien bei den Eltern auf positive Resonanz stoßen.“ Nach den beiden Frankfurter Linien „City“ (ab Holzhausenviertel) und „Süd“ (ab Europaviertel), startet mit dem ersten Schultag 24/25 nun die Linie „West“ (Kelkheim – Liederbach – Bad Soden – Sulzbach – Schwalbach – Phorms), um diese Gemeinden im Main-Taunus-Kreis besser anzubinden. Als weiterer Zubringer startet außerdem die Linie „Ost“ (Bad Homburg – Frankfurt-Riedberg – Phorms), da es aus Bad Homburger Richtung aktuell im ÖPNV nur Umsteigeverbindungen gibt. „Der Vorteil des Schulbusses ist, dass die Kinder fest gebuchte Plätze haben und von einem zentralen Abholpunkt in der jeweiligen Stadt direkt zur Schule gefahren werden, also kein Umsteigen, kein falscher Bus, kein Ausfall bei Streik, genau wie unser Unterricht“, bestätigt Schulleiterin Gabriele Schorn. Das für die Eltern kostenpflichtige Zusatzangebot richtet sich an alle Kinder und Jugendlichen ab der Eingangsstufe.



Gemeinsam für bessere Fahrradmobilität vor Ort

Zwei große Fahrradaktionen starten am 1. Sep. 2024 in Steinbach: das „Stadttradeln“ und der „ADFC Fahrradklimatest 2024“! Auch wenn es zwei verschiedenen Veranstaltungen sind, haben sie beide denselben Hintergrund: durch Bürgerbeteiligung aufzeigen, wo der Radverkehr in Steinbach und Umgebung einfacher und sicherer gestaltet werden kann, wo es noch hakt und wo welche Probleme auftreten. Die Stadt Steinbach unterstützt beide Aktionen medial.

Stadttradeln: im Hochtaunuskreis beteiligt sich Steinbach erneut an der jährlich wiederkehrenden 3wöchigen Veranstaltung. Es sollen in dieser Zeit möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad zurückgelegt werden, egal ob jung, ob alt, ob in der Freizeit, dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Sport, zum Einkaufen oder sonstigen Gelegenheiten. Um Verkehrsplaner*innen die zurückgelegten Wege aufzuzeigen, kann (muss aber nicht) auf einer kostenlosen App jeder gefahrene Kilometer anonymisiert aufgezeichnet werden. So werden Schwerpunkte herausgefunden und Verkehrssituationen analysiert. In Steinbach wird es mehrere Teams verschiedener Interessengruppen geben. Aufgelistet werden Einzel- und Gesamtkilometer je Gruppe. Aber Hauptziel ist eine möglichst hohe Gesamtkilometerleistung aller Teilnehmenden am Ende der Veranstaltung! Jede/r kann sich online auf der Seite www.stadttradeln.de/steinbach einem Team anschließen oder auch ein neues, eigenes Team gründen! Es gibt auch diesmal wieder verschiedene Gewinne! Zu einer gemeinsamen Eröffnungsfahrt am 1. September aller Interessierten mit Bürgermeister Steffen Bonk wird die Stadt Steinbach einladen. Bitte die Presseberichte hierzu beachten.



ADFC-Fahradklimatest: Das Mitmachen bei der zeitgleich startenden Aktion „Fahradklimatest 2024“ erfordert nicht einmal das Aufsteigen aufs Fahrrad: bundesweit wird durch eine ca. 10 minütige Bewertung die Fahrradfreundlichkeit jeder teilnehmenden Gemeinde bewertet. Schwerpunktthema diesmal: „Miteinander im Verkehr“ Das aktuelle Schwerpunktthema stellt Fragen zur gegenseitigen Rücksichtnahme, zum Überholabstand oder zum Platzangebot für Radfahrende im Straßenraum. Mitmachen lohnt sich: jede Teilnahme zählt! Damit die Ergebnisse eine hohe Aussagekraft erhalten, ist es wichtig, von möglichst vielen Radfahrenden Rückmeldungen zu bekommen. Online oder per Papierfragebogen kann vom 1.09. bis 30.11.2024 daran teilgenommen werden.

STEINBACHER INFORMATION

KLEINANZEIGEN

SUCHE 1-Zimmerwohnung
Kontakt: 01602022609

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Werben in der Steinbacher Information:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de



AUTO-SCHEPP

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018



Meisterbetrieb
der Kfz-Inspektion

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

 **ANEMOSS**
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis

elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzwerkverkelabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

Tel.: 06171 8943371 •

Mobil: 0172 6111126

Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)





30
Jahre

Gartengestaltung & Baumpflege

Manfred Schäfer



- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)

Telefon: (06171) 7 82 32 - Fax (06171) 7 48 40

mail@garten-pflege-gestaltung.de

www.garten-pflege-gestaltung.de



**Ökumenische
Diakoniestationen**
im Dekanat Kronberg

KRONBERG + STEINBACH

**Vereinbaren Sie einen Termin
für Ihre persönliche Beratung
unter Telefon 06173 9263 - 0**

Individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung, Schulung und
Betreuung in der Häuslichkeit,
qualifizierte Wundversorgung,
Aufsuchende Demenzbetreuung
und mehr bei Ihnen zu Hause

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-
Beratungsdienst – **BETESDA**
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie** 

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



**Matthäus Sanitär
GmbH**

WERBEN
in der
STEINBACHER
INFORMATION

Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de

7. TuS Wanderung 2024

Mal sehen was die Kurstadt zu bieten hat: Bad Soden (Taunus)

Präambel: Als in der Jahreswanderplanungsitzung Ende 2023 diese Wanderung den jeweiligen Wanderleitern zugesprochen wurden, waren Ute und Jürgen R. sofort bereit diese Tour gemeinsam zu planen und zu organisieren. Doch das Schicksal hatte es anders vor. Jürgen R. ist leider völlig unerwartet von uns gegangen. Gerne erinnern wir uns anlässlich dieser – „seiner“ Wanderung – an unseren Jürgen R. Er hätte auch diese Wanderung noch gerne mitorganisiert, aber es hat nicht sollen sein. Jürgen R. wir denken immer an dich.

Ute und Klaus übernehmen den Part von Jürgen R. und richteten diese Wanderung auch in seinem Verständnis aus. Danke dafür.

Die Fitten: Pünktlich um 8:40 Uhr begann die Fahrt der 12 Fitten nach Bad Soden. Dort ohne Streikauswirkung – wie man es mittlerweile gewohnt war – angekommen, starteten die ordnungsgemäß angemeldeten zwölf Wander:innen wandernd, unter der Leitung von Ute, vom Bahnhof Bad Soden aus. Entlang des Wiesenweges ging es in die kleinen Gassen der Altstadt Bad Soden, die sich sehen lassen kann, mit liebevoll dekorierten Höfen und schmucken Fachwerkhäuschen. Im Wilhelmspark sprudelten ein paar Brunnen, deren Wasser niemand probieren mochte, obwohl es Heilquellen sind. Es hatte wohl niemand ein Leiden, und mit kurzem Blick auf das Hundertwasserhaus gingen wir die Talstraße entlang dem Sulzbach folgend bis zum Schwimmbad. Im Altenhainer Tal ging es dann links hinauf über einen beschatteten Waldweg bis zu unserer ersten Rast. Nach der Stärkung wanderten wir weiter und überquerten die B 519. Ein Obst- und Gemüsestand, der an der Straße aufgebaut war, wurde gestürmt, und einige Wanderinnen und Wanderer kauften sich Kirschen, Brombeeren und Aprikosen. Danach folgte ein Abenteuerweg. Über

Pfützen mussten wir springen und etwas ge-
 gebückt gehen, da der Weg nicht gepflegt
 wurde. Kurz vor der Roten Mühle mussten
 wir noch zwei Bäche überqueren (der Brau-
 bach fließt in den Liederbach). So manche
 eine(r) bekam nasse Füße. Kurze Rast und
 Socken trocknen an der Roten Mühle.
 Der Weg führte uns weiter auf einer Wiese
 nach Schneidhain, mit Blick auf die König-
 steiner Burg, durch den Johanniswald und
 an den Obstgärten von Altenhain vorbei.
 Später hatten wir einen wunderschönen
 Ausblick auf das gesamte Rhein-Main-Ge-
 biet bis zum Odenwald. Die verspielten
 Würstchenbuden von Frankfurt leuchteten
 in der Sonne. Am Alten Kurpark in Bad So-
 den gab es Eis und bald ging es dann zu
 unserer Einkehr mit sehr gutem Essen und
 einer sehr netten Bedienung.
 Die Freudigen: Pünktlich um 10.30 Uhr
 sammelten sich 10 Freudige WanderInnen
 auf dem Freien Platz, um mit dem 252er
 Bus nach Niederhöhnstadt zu fahren. Dort
 stiegen wir in die S4, wo schon Anne, Jür-
 gen und Katharina auf uns Freudige war-
 ten. Die jetzt 13 Personen starke Gruppe
 begann in Sulzbach-Nord die mit 6,5 km
 vor gewanderte Tour. Unterwegs luden die
 „nicht so fitte Gruppe“ an einladenden Sitz-
 gelegenheiten, wie Bänke, Baumstämme
 usw., zum Verschnaufen ein. Um dabei den
 wunderbaren Eichwald zu genießen.
 Am Eingang zu Neuenhain war unbedingt,
 bei diesem klaren Wetter, dem „Frankfurter
 Blick“ einen Wimpernschlag zu gönnen.
 Wunderschön diese Metropole mit seinen
 prägenden Wolkenkratzen und direkt vor
 uns die Stadt Schwalbach. Auch der Blick
 zum Großen Feldberg sowie zur Burgen-
 stadt Kronberg war grandios. Direkt zum
 Anfassan.



eingelegt wurde. Danach führte unser Klaus die ihm anvertrauten Freudigen durch den Bad Sodener Kurpark Richtung wohlverdientem Einkehrschwung.

Die Freudigen waren vor den Fitten da um mitten auf einem großen Platz im Freien die Tische und Sitzgelegenheiten so zu arrangieren, dass auch die bald ankommenden Fitten genügend Platz fanden.

Nun hatte die sehr nette und gesprächige Bedienung alle Hände voll zu tun, um fast 40 WanderInnen mit kalorienreichem Essen und kühlen Getränken zu versorgen.

Danach gestärkt zum Bahnhof um mit der

S 4 zurück nach Steinbach (Taurus) zu gelangen. Während der Rückfahrt war eine gute Gelegenheit in einem fit/freudigen Gedanken Austausch zu pflegen den tollen Wandertag nochmal in Gedanken Revue passieren zu lassen.

In unserer Heimat angekommen war ein leckeres Eis im ehemaligen Quellenhof ein unbedingtes „Muss“. Es waren 6 übriggebliebene TuS-Süßmäuler, die es sich nicht nehmen ließen diesen Tageswanderabschluss zu zelebrieren.

Erstellt von Ute sowie den Korzen
(Sabine und Klaus)

TuS Steinbach Tischtennis Wieder aktiv in der Runde und im Pokal



Nachdem sich die Tischtennisabteilung in der letzten Zeit auf freizeitorientierten Sport konzentriert hatte, nimmt mit Beginn der neuen Tischtennisrunde wieder ein Team aus Steinbach am Wettkampfbetrieb teil. Durch die tolle Unterstützung unseres ehemaligen Abteilungsleiters Harald Feuerbach konnten die bürokratischen Hürden genommen werden und unser Team startet im September in der Kreisklasse 3 des Hochtaunuskreises. Sicher werden wir als gemischtes Team aus erfahrenen und neuen Spieler*innen Lehrgeld zahlen, aber das Motto „dabei sein ist alles“ steht im Vordergrund.

alles“ gilt gerade in der ersten Saison für uns. Selbstverständlich suchen wir noch Verstärkung, wer also gerne an Punktspielen teilnehmen möchte ist genauso gerne bei unserem Training gesehen, wie Freizeitspieler*innen. Derzeit findet das Training donnerstags von 19:30 bis ca. 22 Uhr in der vereinseigenen Friedrich-Hill-Halle in der Obergasse statt. Bei genügend Interesse könnte aber auch am Freitagabend noch eine Spielmöglichkeit angeboten werden. Schaut mal ab dem 29. August um 19:30 Uhr vorbei. Oliver Rodenhäuser

TuS Steinbach Gerätturnen (weiblich)

Kaum eine andere Sportart bietet derart vielfältige Bewegungsmöglichkeiten wie das Gerätturnen! Es ist die ideale Basis zur Körperschulung in Beweglichkeit, Haltung und Kraft. Turnen stellt eine Kombination aus Körperbeherrschung und Konzentration dar. In diesem Sport werden außerdem das Gleichgewichtsempfinden und die Körperspannung gezielt gefördert.

Das Angebot gilt für Kinder ab dem Grundschulalter. Die Kinder werden langsam an die Turngeräte herangeführt. In einem Trainings-Mix werden die elementaren Grundlagen vermittelt. Dazu gehören Kräftigungs- und Dehnübungen aller Muskelgruppen oder Konditionsverbesserung.

Altersgemäß werden die Inhalte der grö-

ßeren Leistungsfähigkeit der Kinder angepasst. Vielfältige Bewegungsformen wie z.B. Stütz, Schwing, Beugung, Streckung und Rotation gehören zu den Lerninhalten. Sportgeräte wie die Airtrack-Bahn, Trampolin, Barren und Ringe ergänzen dabei die Klassiker wie Reck, Balken, Boden und Sprung. Das Trainingsprogramm erstreckt sich dabei von einzelnen Elementen bis hin zu einem ganzen Übungsablauf. Unser Training findet mittwochs von 17:00 – 19:00 Uhr in der Friedrich-Hill-Halle, Obergesse Steinbach statt. Schaut doch einfach mal auf eine Schnupperstunde vorbei. Ihr habt Fragen oder wollt Euch vorab informieren? Einfach per E-Mail an: sport@team-steinbach.de. Euer Gerätturnen-Tus



FSV Senioren starten mit Niederlage und Unentschieden in die neue Spielzeit

Zum Saisonauftakt empfing unsere Erste Mannschaft den letztjährigen Vizemeister aus Oberhöchstadt. Da unser Gegner nach dem verpassten Aufstieg einige Leistungsträger verloren hatte, rechneten wir uns gute Chancen auf einen Erfolg aus. Doch bereits nach dem Pokalsieg gegen Eintracht Oberursel war die ohnehin knappe Personaldecke durch Urlaube weiter ausgedünnt. Und Jan Rockmann, der schon die gesamte Rückrunde verletzt ausgefallen war, hatte sich im Pokalspiel kurz vor dem Abpfiff erneut schwerer verletzt. Und so dauerte es keine drei Minuten, bis wir bereits in Rückstand geraten waren. Die nächste Verletzung (Jeffrey Pangeko hatte sich nach überstandener Muskelverletzung gerade wieder gesund gemeldet) folgte prompt, bevor Zino Zampach eine schöne Kombination zum Ausgleichstreffer nutzte.

In der Folgezeit gab es einige Chancen zur Führung, aber es blieb bis zur Halbzeitpause beim 1:1. In der zweiten Hälfte verflachte die Partie zunehmend und kein Team konnte sich nennenswerte Möglichkeiten erspielen. So fiel die erneute Gästeführung eher überraschend, konnte jedoch durch Cembektas umgehend egalisiert werden. Als kurz darauf ein Oberhöchstädter Spieler die Rote Karte sah, schien sich das Blatt endgültig in Richtung FSV zu wenden. Doch in der Nachspielzeit fiel dann leider der aus Steinbacher Sicht bittere Siegtreffer der SGO.

Auch unsere Zweite Mannschaft hatte gleich eine Topmannschaft zu Gast. Der 1.FC Oberstedten, wie wir im letzten Jahr noch C-Ligist, gilt als ein ernstzunehmender Kandidat für den Aufstieg. Doch unsere Mannschaft zeigte von Beginn an, dass man

AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

Mittwoch, 04. September 2024 von 17:00
bis 19:00 Uhr
und Samstag, 14. September 2024 von
10:00 bis 13:00 Uhr
Im Seniorentreff Kronberger Straße 2

Es gibt guterhaltene Secondhandkleidung zu supergünstigen Preisen: Wir haben noch schöne Sommerkleidung in vielen Größen für Damen und Herren und Jugendliche und vieles mehr! AWO Vorstand Steinbach



„Wir radeln für unsere Demokratie“ Steinbacher Stadtradeln vom 1. bis 21. September 2024



Von links: Stadtrat und Koordinator des Stadtradeln Jürgen Euler, Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski und Bürgermeister Steffen Bonk
Foto: Nicole Gruber

In diesem Jahr nimmt die Stadt Steinbach (Taunus) zum fünften Mal am Stadtradeln teil. Stadtradeln ist eine deutschlandweite Kampagne des Klimabündnisses, bei dem auch die Stadt Steinbach (Taunus) Mitglied ist. Die Aktion dient der Förderung des Radverkehrs mit dem Ziel, Luft- und Lärmemissionen zu reduzieren und somit auch die Lebensqualität in Städten und Gemeinden zu verbessern. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitergehende Informationen zur Kampagne und gute Gründe zum Mitmachen finden Sie auf www.Stadtradeln.de.

Der Wettbewerbszeitraum ist vom 1. bis 21. September 2024.

Engeladen zum „Mitradeln“ sind

- alle Steinbacherinnen und Steinbacher und alle, die in Steinbach arbeiten,
- Vereine und Parteien, alle Schülerinnen und Schüler,
- Mitglieder der städtischen Gremien und
- alle, die Spaß und Freude am Fahrradfahren haben.

Beim Stadtradeln geht es primär um Spaß am und beim Fahrradfahren, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu

gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Drei Wochen lang sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kräftig strampeln und möglichst viele Fahrradkilometer in und um Steinbach sammeln. Dabei gilt, jeder Kilometer zählt. Auch im Urlaub, egal wo, darf für unsere Stadt geradelt werden.

Je öfter statt des Autos das Fahrrad benutzt wird, umso mehr Kohlendioxid wird vermieden. Manch einer mag entdecken, dass Radfahren wirklich Spaß macht, guttut und es gar nicht so schwer ist, das Rad auch für die alltäglichen Wege zu benutzen. Die Bewegung an der frischen Luft fördert außerdem die Gesundheit.

In den vergangenen Jahren haben etliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Stadtradeln die Erfahrung gemacht, dass sich erstaunlich viele Alltagsdinge schnell und effektiv mit dem Fahrrad erledigen lassen.

Die Stadt Steinbach (Taunus) ist auch in der Bürgerbeteiligungsplattform RADar! zu finden. Dort können Anregungen zur Verbesserung der Rad-Infrastruktur eingegeben werden, welche von der Stadtverwaltung

beantwortet werden.

„Es ist großartig, dass Steinbach bereits zum fünften Mal an der Aktion teilnimmt. Ich lade in diesem Zuge alle dazu ein, erneut das Steinbacher Radwegekonzept einem Praxistest zu unterziehen. Fahren Sie die aufgeführten Strecken und neuralgischen Punkte ab. Rückmeldungen gerne auch an die Meldeplattform RADar!“, ermutigt Bürgermeister Steffen Bonk zum Radeln. Das Radwegekonzept finden Sie unter www.stadt-steinbach.de » Leben und Wohnen » Verkehr » Radfahren.

Zum dritten Mal ermöglicht der Fahrradklima-Test 2024 des Allgemeinen Deutschen Fahrradclub e. V. allen Kommunen im Hochtaunuskreis Rückmeldungen aus Sicht der Radfahrenden zu erfassen. Parallel zum Stadtradeln startet der Aktionszeitraum für den ADFC Fahrradklima-Test am 1. September und geht bis 30. November 2024. Wie ist Radfahren in Steinbach? Ihre Meinung zählt! Bitte erfassen Sie ihre Meinung zum Radfahren in Steinbach unter <https://fahradklima-test.adfc.de/>. Dieses Jahr werden wieder alle Stadtverordneten gemeinsam unter dem Namen

„Wir radeln für unsere Demokratie“ teilnehmen. Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski hat als Team-Captain diese Gruppe eingerichtet, die allen Parlamentarierinnen und Parlamentariern, sowie auch allen Einwohnerinnen und Einwohnern Steinbachs zur Verfügung steht. Die Anmeldung ist kostenlos und jederzeit möglich. „Wir freuen uns sehr, wenn ab dem 1. September möglichst viele Steinbacherinnen und Steinbacher am Stadtradeln teilnehmen und damit unsere Stadt vertreten“, so Galinski. Zudem werden vom Teamchef und Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski Preise für die jüngste Teilnehmerin oder den jüngsten Teilnehmer, die älteste Teilnehmerin oder den ältesten Teilnehmer und für die meistgefahrenen Kilometer ausgelobt.

Stadtrat Jürgen Euler als Koordinator des Stadtradeln plant zum Start am 1. September wieder ein „Anradeln“. Die Tour startet um 14:30 Uhr am Apfelweinbrückchen in der Steinbachhau und führt über das Bürgerhaus, Untergasse 36, wo um 15:00 Uhr ein weiterer Treffpunkt ist, auf die Route rund um Steinbach. Es werden familiengerecht ungefähr die Gemarkungsgrenzen Steinbachs abgefahren. Geplantes Ende des „Anradelns“ ist gegen 16:30 Uhr in der Steinbacher Strandbar in der Waldstraße mit der Möglichkeit einer gemeinsamen Einkehr, um etwas zu trinken und zu essen. Auch der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) wird wieder mit dabei sein. „Zur Teilnahme sind alle Steinbacherinnen und Steinbacher, egal ob groß oder klein und die Steinbacher Stadtverordneten eingeladen“, so Euler. Neben Fahrrädern sind auch Lastenräder oder Fahrradanhänger erlaubt. Melden Sie sich noch heute unter www.Stadtradeln.de/steinbach an. Für das Team „Wir radeln für unsere Demokratie“, für ein eigenes Team oder als Einzelfahrer. Fragen beantwortet als Koordinator Stadtrat Jürgen Euler, Telefon (0 61 71) 7 12 06, E-Mail juergeneuler@t-online.de, sowie aus dem Rathaus Frau Verena Sporck, Telefon (0 61 71) 70 00 35, E-Mail verena.sporck@stadt-steinbach.de.

Würdigung ehrenamtlichen Engagements im Rahmen des Ehrenamtsempfangs 2025 der Stadt Steinbach (Taunus)

Das Ehrenamt ist eine starke Schulter der Gesellschaft und jede helfende Hand bereichert das Zusammenleben. Schon in der Antike gehörte der individuelle Beitrag für das Allgemeinwohl unverzichtbar zu einem sinnerfüllten Leben und wurde schon damals freiwillig und ohne Vergütung ausgeübt. In unserer modernen und immer schnelleren, hektischen Welt ist Zeit kostbar geworden und ehrenamtliches Engagement sowie Aktivitäten für die Allgemeinheit sind keine Selbstverständlichkeit.

Auch in unserer Stadt leisten Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Einsatz von Zeit und Energie einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl. Die Stadt Steinbach (Taunus) würdigt dieses vielfältige und herausragende ehrenamtliche Engagement im Rahmen des jährlich stattfindenden Ehrenamtsempfangs. Bürgerschaftliches Engagement auf

den Gebieten der ehrenamtlichen Arbeit und vielfältigen weiteren Einsatz für Stadt, Bürger oder Verein werden geehrt; Ehrungen für sportliche Leistungen erwachsener Mitglieder der Steinbacher Vereine eingeschlossen.

Der Ehrenamtsempfang 2025 findet am Freitag, 23. Mai 2025, statt. Die Abgabefrist für Ehrungsanträge zur Ehrung im Jahr 2025 ist Freitag, 22. November 2024. Das Formular des Ehrungsantrags ist auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Formulare verfügbar. Ehrungsanträge bitten wir fristgerecht im Rathaus per Post oder per E-Mail einzu-reichen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Simone Färber unter Telefon (0 61 71) 70 00 13 und per E-Mail an simone.farber@stadt-steinbach.de zur Verfügung.

Wochenmarkt am Samstag in den Sommerferien 2024

Der Wochenmarkt am Samstag auf dem Saint-Avertin-Platz in Steinbach geht in den beiden letzten Sommerferienwochen am Samstag, 17. August und Samstag, 24. August in die Sommerpause. Ab Samstag, 31. August 2024 und den darauffolgenden Samstagen freuen sich die

Marktbesucher von 7:30 Uhr bis 13:00 Uhr auf Ihren Besuch auf dem Saint-Avertin-Platz in Steinbach (Taunus). Der Obst- und Gemüsestand befindet sich etwas länger in der Sommerpause und wird ab dem 21. September wieder auf dem Wochenmarkt sein. Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung.

9. Steinbacher Balkonkraftwerk-Sprechstunde am 7. September



Foto: Bärbel Andresen



Die Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit lädt nach der Sommerpause wieder alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, und gerne auch Bürgerinnen und Bürger der Nachbarkommunen, zur neunten Steinbacher Balkonkraftwerk-Sprechstunde ein. Sie findet am Samstag, den 7. September 2024 um 10:00 Uhr vor dem Stadtteilbüro der Sozialen Stadt, Untergasse/Ecke Wiesstraße in Steinbach (Taunus), statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Vertreter der Energiegruppe der IG Nachhaltigkeit werden zunächst eine allgemeine Einführung in Aufbau und Funktionsweise einer Balkonsolaranlage und Antworten zu immer wieder gestellten Fragen geben. Dabei kann alles vor Ort an einem Balkonkraftwerk, das der Stadt Steinbach (Taunus) von der Süwag zu Demonstrationszwecken zur Verfügung gestellt wurde, gezeigt werden.

Im Anschluss besteht bis 12:00 Uhr die Möglichkeit Fragen zu stellen und hierzu die passenden Antworten zu erhalten. Mit Ihrem eigenen Balkonkraftwerk können Sie aktiv etwas gegen den Klimawandel tun und dabei noch Geld sparen – wenn das kein Argument ist... Sie werden Teil der Energiewende, erhöhen den Anteil an erneuerbaren Strom am deutschen Strommix und entlasten die Netze; das heißt, weniger Netzausbau und damit niedrigere Netzkosten. Sie schließen sich der stetig wachsenden Gemeinschaft der Eigenstromerzeuger an und werden stolz sein auf Ihren eigenen, sauberen Strom zum unschlagbar günstigen Preis zu erzeugen. Machen Sie gerne auch Ihre Nachbarn und Freunde auf dieses Beratungsangebot aufmerksam. Und sollte Ihnen dieser Termin nicht passen: Die zehnte Steinbacher Balkonkraftwerk-Sprechstunde findet dann, wie immer am ersten Samstag im Monat, am 5. Oktober 2024 statt. Die IG Nachhaltigkeit können Sie per E-Mail unter ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de erreichen. Dort erhalten Sie auch Informationen zur BürgerSolarBeratung Steinbach und zu unserer Bürgerenergiegenossenschaft „Bürgerenergie Hochtaunus“.

Nächstes Treffen der IG Nachhaltigkeit am 4. September



Das nächste Treffen der IG Nachhaltigkeit findet am Mittwoch, den 4. September 2024 um 19:00 Uhr im Raum Pijnacker des Bürgerhauses der Stadt Steinbach (Taunus), Untergasse 36, statt.

Einladung der IG Familien zum nächsten Treffen am 27. August



Die IG Familien lädt zu ihrem nächsten Treffen am Dienstag, den 27. August 2024 um 18:30 Uhr in den Clubraum St.-Avertin im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, ein.

Die IG Familien möchte über die gemeinsame Aktion „Bauen für Tiere“ mit der IG Nachhaltigkeit und der AG „Steinbach blüht“ und über die Teilnahme beim diesjährigen Herzbergfest berichten. Im Anschluss wird nach vorne geschaut und die zukünftigen Aktionen gemeinsam geplant und über Themen, die Familien interessieren, ausgetauscht. Der Vorlesenachmittag im Herbst steht dann auch bald vor der Tür. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Sie erreichen die IG Familien per E-Mail an ig-familien@stadt-steinbach.de

STADT STEINBACH (TAUNUS)
DER STADTVERORDNETENVORSTEHER



Steinbach (Taunus), den 14.08.2024

Bürgerversammlung 2024

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

zur Bürgerversammlung 2024 lade ich Sie recht herzlich für

Dienstag, den 03. September 2024, 19.00 Uhr

in das **Bürgerhaus, Untergasse 36, Saal Steinbach-Hallenberg** ein.

Es sollen folgende Themen behandelt werden:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Stadtverordnetenvorsteher
2. Finanzsituation und Grundsteuer ab 2025
3. Aktueller Sachstand Projekte
4. Fragen an den Bürgermeister
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Galinski
Stadtverordnetenvorsteher

Steinbach

OPEN AIR

OPEN AIR

KINO

KIDS

MAURICE DER KATER

GESPROCHEN VON BASTIAN PASTEWKA

FREITAG

30. AUG. 2024

NACH EINBRUCH

DER DUNKELHEIT

HÖCK'SCHER HOF,

UNTERGASSE 1

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL VORGEN

STEINBACHER VEREINE AB 18:00 UHR

Anbieter: Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus)

Gartenstraße 20 • 61449 Steinbach (Taunus)

veranstaltung@stadt-steinbach.de

Design/Logo © Stadt Steinbach (Taunus) • Grafik © stock.adobe.com • Pagina

Maurice der Kater © Telepool (Paramount) / Kino.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Nicholas Orth Computer
Fachbetrieb für Computer + Telefon + Zubehör
Steinbach (Taunus) Tel.: 0151-207 80460
<http://www.north-its.de>



Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

22. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, in der XIX. Wahlzeit, am Montag, den 2. September 2024 um 19:00 Uhr

Tagesordnung

1. Empfehlung des Ältestenrates

2. Mitteilungen Magistrat

2.1 Quartalsbericht Q2 -2024 über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 28 GemHVO

3. Mitteilungen aus den Ausschüssen und Verbänden

4. Aktuelle Fragestunde

5. Bedarfsplan der Standortkommune nach §30 Abs.1 HKJGB im Jahr 2024 für Kinder unter drei Jahren und für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt

6. Verlängerung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen dem Hochtaunuskreis und der Stadt Steinbach (Taunus) zur Umsetzung der Einheitlichen Behördenrufnummer 115 im Kreisgebiet des Hochtaunuskreises

7. Änderung der Anlage 1 der Vereinbarung über Dienstleistungen der Stadt Eschborn im Rahmen der feuerwehrtechnischen Gerätewartung und -prüfung

8. Antrag der Fraktionen FDP und SPD vom 15.08.2024

9. Antrag der Fraktionen FDP, SPD und Bündnis 90 / Die Grünen vom 17.08.2024

10. Ankauf des Grundstücks Flur 6, Flurstück 79/1 „Auf dem Gründchen“

MI-3/2024

VL-71/2024/XIX

VL-15/2024/XIX

VL-80/2024/XIX

VL-104/2024/XIX

VL-105/2024/XIX

VL-97/2024/XIX

Steinbach (Taunus), 20.08.2024

gez. Jürgen Galinski, Stadtverordnetenvorsteher

FDP-SPD-Koalition stellt Antrag zur Erweiterung der Leon-Hilfe-Inseln



Lars Knobloch und Simone Horn zeigen das Plakat, das auf die Leon-Hilfe-Inseln aufmerksam macht.

Die FDP-geführte Koalition plant die Ausweitung des erfolgreichen Projekts der Leon-Hilfe-Inseln, um die Sicherheit und das Wohlbefinden von Kindern in der Stadt weiter zu verbessern. Der entsprechende Antrag wird von der FDP in der Stadtverordnetenversammlung am 2. September eingebracht. Erster Stadtrat Lars Knobloch:

„Die Leon-Hilfe-Inseln haben sich als unverzichtbare Anlaufstellen für Kinder in Notlagen etabliert. Diese Inseln bieten Kindern einen sicheren Ort, an den sie sich wenden können, wenn sie sich bedroht fühlen, Hilfe benötigen oder in eine schwierige Situation geraten. Trotz der bereits bestehenden Leon-Hilfe-Inseln in Steinbach gibt es Herausforderungen hinsichtlich der Verfügbarkeit, da einige der teilnehmenden Gewerbetreibenden unregelmäßige Öffnungszeiten haben. Dies hat dazu geführt, dass die Leon-Hilfe-Inseln nicht immer zugänglich sind.“ „Unser Ziel ist es, die Anzahl der Leon-Hilfe-Inseln in Steinbach zu erhöhen und somit ihre Erreichbarkeit und Zuverlässigkeit zu verbessern“, erklärt Simone Horn, Vorsitzende des Sozialausschusses, „wir möchten sicherstellen, dass Kinder jederzeit eine Anlaufstelle haben, wenn sie Hilfe benötigen, und wir sind überzeugt, dass dies durch die Einbindung weiterer Gewerbetreibender in Steinbach möglich ist.“ „Die Leon-Hilfe-Inseln tragen nicht nur zur Sicherheit unserer Kinder bei, sondern stärken auch das Sicherheitsgefühl der Eltern und die soziale Verantwortung in unserer Gemeinschaft“, so Horn weiter. „Es ist wichtig, dass wir alle zusammenarbeiten und unsere Stadt zu einem noch sicheren Ort für unsere Kinder machen.“

weru

Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN

SICHER

SCHÖN

WARM

SCHÖN

STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13

61449 Steinbach/Taunus

Tel. 061 71 / 7 80 73

www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH

• Markisen

• Jalousien

• Rollläden • Rolllstore

• Elektr. Antriebe

Verkauf

Montage

Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516

Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho

Rechtsanwälte
Notar

Boris Jatho

Rechtsanwalt und Notar

Frank Specht

Rechtsanwalt

Wir sind als Rechtsanwälte und Notar für Sie da.

Wir unterstützen Sie als versierte Rechtsberater und verlässliche Vertreter in außergerichtlichen Angelegenheiten und Prozessen. Wenden Sie sich mit Ihrem Anliegen gerne vertrauensvoll an uns.

Notar Boris Jatho steht Ihnen vor allem in notariellen Angelegenheiten zuverlässig und kompetent zur Verfügung, insbesondere bei Beurkundung von Kaufverträgen, Schenkungen, Vorsorgevollmachten, Testamenten und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach (Taunus) • Tel: 06171 / 75001

Email: info@rae-jatho.de • www.rae-jatho.de

Für die Steinbachau wird es konkret FDP, SPD und Grüne bringen Antrag zur Beauftragung eines Planungsbüros in Stadtverordnetenversammlung ein



v.l.n.r.: Fraktions- und Parteivorsitzender Moritz Kletzka (SPD), Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski (SPD), Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses Sabine Schwarz-Odewald (Grüne) und der Vorsitzende des Bau-, Verkehr und Umweltausschusses Heiko Hildebrandt (FDP) in der Steinbachau

Bereits während der letzten Sitzung des Steinbacher Stadtparlaments Ende 2023 hatten FDP, SPD und Bündnis 90/Die Grünen gemeinsam EUR 50.000,- in den Haushalt eingestellt, um eine professionelle Planung zur Weiterentwicklung der Steinbachau zu ermöglichen. Nachdem Studenten der Universität Geisenheim im Frühjahr

2023 bei einer öffentlichen Veranstaltung im Bürgerhaus verschiedene Varianten gezeigt hatten, wie sich die Steinbachau wieder renaturieren und gleichzeitig attraktiver für alle Steinbacher machen ließe, hatten die drei Parteien gemeinsam deren Ergebnisse ausgewertet und herausgefiltert, welche konkreten Vorschläge sinnvoll wären.

Steinbachs zukünftige lebendige Dorfmitte FDP lud zu Ferienfraktion am Freien Platz ein



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Freien Platz

In den Ferien geht es in der Steinbacher Stadtpolitik meist sehr ruhig zu. Diese Zeit nutzt die FDP seit vielen Jahren, um zu Ferienfraktionen einzuladen. Meist geht es um Themen, die in Steinbach gerade aktuell sind und jeder ist herzlich dazu eingeladen. Am 13. August traf sich die Fraktionspitze mit einigen interessierten Bürgerinnen und Bürgern auf dem Freien Platz, um direkt vor Ort über das Projekt „Alte Dorfmitte“ zu sprechen und sich dabei über das integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Lebendige Zentren, sowie die

bisher vorliegenden Machbarkeitsstudien dem komplexen Thema mit seinen Ideen zu nähern. Mit dem Motto L(i)ebenswerte „Alte Dorfmitte Steinbach“ - Steinbach findet seine historische Identität ist das Projekt Lebendige Zentren betitelt. Fraktionsvorsitzender Kai Hilbig führte die Anwesenden durch das Projekt und geht dabei auch auf das Motto ein: „Lebendige Zentren bietet

CDU schlägt Wasserspielgeräte für Weiherspielplatz und Mitfahrbank vor

Für die nächste Stadtverordnetenversammlung hat die CDU-Fraktion zwei Anfragen vorbereitet, die die Prüfung von zwei Vorschlägen anregt. Zunächst geht es um eine Wasserspielanlage, die das Angebot auf dem großen Weiher-Spielplatz in der Steinbachau weiter verbessern könnte. Solche Geräte sind sehr beliebt bei Kindern, da die Kombination von Wasser, Sand und Erde ideal für das Erleben von Elementen ist und zum Bau von Sperren und dem Erleben entsprechender Strömung. Fraktionsvorsitzender Christian Breitsprecher erläutert die Anregung: „Sowohl der Steinbach, der im Bereich des Spielplatzes Kindern häufig als abenteuerlicher Spiel- und Kletterplatz dient als auch der neu eingerichtete Trinkwasserspender dort, der oft zum Spielen „zweckentfremdet“ wird, beweisen die Attraktivität von Wasser als Spielzeug. Wir haben in anderen Orten, zum Beispiel in Hillesheim oder am Riedberg, solche Wasserspielanlagen gesehen, sie waren stets eine Attraktion gerade für kleine Kinder.“ Die CDU-Fraktion regt deshalb die Prüfung an, ob im Rahmen der kontinuierlichen Pflege und Verbesserung der Steinbacher Spielplätze eine solche Wasserspielanlage eingerichtet werden kann. Zusätzlich bittet die CDU den Magistrat zu prüfen, ob eine „Mitfahrbank“ in Steinbach eingerichtet werden kann. Diese Anregung

Mit dem nun im Stadtparlament zu beschließenden Antrag geben die drei Parteien dem Magistrat der Stadt vor, wie die EUR 50.000,- einzusetzen sind. Der Antrag von FDP, SPD und Grünen beinhaltet, dass ein professionelles Planungsbüro einen konkreten Vorschlag zu Renaturierungs- und Attraktivierungsmaßnahmen in der Steinbachau machen soll. Dabei sollen die Vorarbeiten der Universität Geisenheim berücksichtigt werden. Die drei Parteien geben zudem verschiedene Maßnahmen und Ziele vor, die sie für besonders geeignet erachten und sie bestimmen, dass besonderes Augenmerk auf die Akquirierung von Fördermitteln für die Stadt zu legen ist, um die Steinbacher Finanzen zu schonen. „Nachdem wir zusammen die Geisenheimer Ergebnisse ausgewertet und Vertreter unserer drei Parteien in 2024 auch verschiedene Landschaften und Parks in der Region besucht haben, die wir als besonders gelungen erachten, möchten wir nicht nur eine konkrete Planung, um die Steinbachau noch stärker zu begrünen und gleichzeitig attraktive Freizeitflächen für die Bevölkerung zu schaffen, sondern auch eine Umsetzungsplanung bis 2035, um sukzessive und den Haushalt der Stadt schonend, die Steinbachau entwickeln zu können“, so Moritz Kletzka, Partei- und Fraktionschef der SPD.

Heiko Hildebrandt, Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt, betont für die FDP: „Wir wollen zudem die Bürgerbeteiligung bei diesem Projekt aktiv weiterführen. Dies ist besonders wichtig,

um Akzeptanz zu schaffen, weil wir wissen, dass es auch Vorbehalte und Skepsis gibt. Aber das klare Ziel ist es, die Steinbachau wieder natürlicher und nach Möglichkeit auch sicherer zu machen. Insbesondere wäre es wünschenswert, wenn der dort erhebliche Radverkehr zukünftig über getrennte Flächen geführt werden könnte und nicht mehr auf einem Weg mit spielenden Kindern und Erholungssuchenden läuft.“ Für die Grünen ergänzt die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Sabine Schwarz-Odewald: „Die Steinbachau zu renaturieren zählt sehr stark auf den Umwelt- und Klimaschutz ein. Hier entsteht gerade in Zeiten von steigenden Temperaturen eine grüne, kühlende Oase in unmittelbarer Nähe zum Stadtgebiet. Wir haben hier die Chance auch das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger und insbesondere von Kindern für ihre Umwelt zu stärken, wenn wir zeigen, wie wir von der vorhandenen Monotonie aus Wiesen und wenigen Bäumen zu einer Landschaft kommen, die viel artenreicher wird. Nicht nur bezogen auf neue Pflanzen und Bäume, sondern auch mit Blick auf die Tiere, wie beispielsweise dem heimischen Steinkauz, dem über neu angelegte Streuobstwiesen wieder mehr Lebensraum zur Verfügung gestellt wird.“ FDP, SPD und Grüne setzen sich dafür ein, dass das Projekt zeitnah begonnen wird, um bereits 2025 mit ersten Schritten anfangen zu können. Allen Beteiligten ist jedoch bewusst, dass dieses Projekt nur über eine lange Zeit und in Abschnitten realisierbar sein wird.

einerseits die einmalige Chance für Steinbach unsere Alte Dorfmitte und deren in die Jahre gekommene Infrastruktur, wie Straßen, Gebäude und Kanäle mithilfe von genau jetzt dafür vorgesehenen Fördergeldern zu sanieren, und somit in die Zukunft zu bringen, denn eines scheint klar zu sein: der alte Stadtkern mit seiner teils 60 Jahre alten Infrastruktur wird in näherer Zukunft modernisiert und saniert werden müssen. Andererseits gilt es die Situation zu nutzen, um gleichzeitig den historischen Stadtkern aufzuwerten, um auch das Leben und die Kultur wieder zu beleben. Die Kombination aus beiden Schwerpunkten trägt zu einem schöneren Steinbach bei – diese einmalige Chance wollen wir als FDP unbedingt nutzen.“ Das Städtebauförderprogramm stellt aber auch weitere Aspekte zur Bedingung: so sollen alle Projekte der Verbesserung der Umwelt und des Klimas zuträglich sein, Barrierefreiheiten geschaffen werden und dabei das Thema der nachhaltigen Mobilität ebenfalls im Fokus zu haben. Heiko Hildebrandt erinnert in diesem Zusammenhang auch an eine weitere Notwendigkeit, der Lösung des Hochwasserproblems rund um den Freien Platz: „Wir müssen den Freien Platz derart ertüchtigen, dass große Wassermenge zügiger abgeleitet werden und

somit eine Überflutung des Platzes öfter verhindert werden kann. Allein aus diesem Grund ist es wichtig, den Freien Platz gestalterisch und technisch dazu zu ertüchtigen. Dabei kann und soll die Öffnung des Steinbachs helfen, die gleichzeitig eine neue Aufenthalts- und Lebensqualität ermöglichen kann.“ Kai Hilbig und Laura Jungeblut erläuterten, dass das Fördergebiet des Projekts weit über den Freien Platz hinausgeht, und die z.B. Kirchgasse mit dem Backhaus, der Kirche und dem Anwesen Link eingebunden werden kann. Besonders lag allen Teilnehmern das Wohl der großen Linde vor der St. Georgskirche am Herzen. Sie gilt neben der Kirche und dem Laufbrunnen als eines der historischen Highlights Steinbachs und muss zwingend erhalten bleiben. Das Areal um die Kirche und dem Backhaus soll genutzt werden, um die Kultur in Steinbach wieder mehr zu fördern und Räumlichkeiten für diese zu bieten. Der Steinbacher FDP ist wichtig, dass die ²/₃-Förderung durch Bund und Land genutzt wird, sodass möglichst viele Projekte umgesetzt werden können. Das Programm Lebendige Zentren bietet viele tolle Vorschläge und auch hier weist die FDP darauf hin, dass viel Potenzial dabei ist, aber die Steinbacher Finanzen im Auge behalten werden sollen.



Eine Wasserspielanlage wie im rheinland-pfälzischen Hillesheim würde lt. CDU-Fraktion auch in Steinbach sehr gut auf den Weiher-Spielplatz passen.

Foto: Christian Breitsprecher

geht auf einen Bericht der Taunuszeitung über ein solches Projekt in Schmitteln im Taunus zurück. Dort wurden erfolgreich zwei solcher Bänke aufgestellt. Das Prinzip ist einfach: Eine Bank ist als „Mitfahrbank“ ausgezeichnet, Das bedeutet, wer sich daraufsetzt, möchte gerne von vorbeifahrenden PKW-Fahrern mitgenommen werden. Die Stadtverordnete Tanja Dechant-Möller erklärt die Idee für Steinbach: „Wir könn-

ten uns eine solche Mitfahrbank gut am S-Bahnhof vorstellen. Es gibt immer wieder Fälle wie Anschlussprobleme mit dem Bus, schwere Taschen oder Regen, in denen Fahrgäste der S-Bahn gerne von anderen Pendlern mit Auto nach Steinbach mitgenommen werden möchten.“ Eine solche Bank könnte dabei helfen und so gleichzeitig zu mehr Kontakt und gegenseitiger Hilfe im täglichen Leben führen.

Einsätze der Feuerwehr Steinbach im Juli



01.07.2024 Die Feuerwehr wurde zu einem Verkehrsunfall in die Eschborner Straße alarmiert. An der Einmündung zum Praunheimer Weg verunfallte ein PKW ohne Fremdeinwirkung. Der PKW touchierte eine Hauswand, überführ ein Verkehrsschild und eine Regenrinne. Dabei wurde der Insasse des PKW verletzt, zum Glück aber nicht eingeklemmt. Bei Ankunft der Einsatzkräfte war er bereits aus dem Fahrzeug befreit und durch Passanten in die stabile Seitenlage gebracht worden. Durch die Einsatzkräfte wurde die Einsatzstelle abgesichert und der Patient mit dem Rettungsdienst versorgt. Um den Patienten vor neugierigen Blicken zu schützen wurde ein improvisierter Sichtschutz aufgebaut. Nach der Versorgung des Patienten war der Einsatz für die Feuerwehr beendet und die Einsatzstelle wurde der ebenfalls anwesenden Polizei übergeben. Für die Dauer des Einsatzes war die Ortsdurchfahrt an der Unfallstelle voll gesperrt. Es rückten 4 Fahrzeuge mit 23 Einsatzkräften aus. Alarmierung: 18.49 Uhr Einsatzezeit: 19.26 Uhr

03.07.2024 In der Obergasse kam es zu einem medizinischen Notfall, welcher eine schonende Rettung aus dem 1. Obergeschoss eines Einfamilienhauses notwendig machte. Gemeinsam mit der Drehleiter der Feuerwehr Oberursel-Stierstadt wurde die Rettung der Person zum Rettungswagen durchgeführt. Vor Ort waren 16 Retter mit 3 Fahrzeugen. Alarmierung: 22.18 Uhr Einsatzezeit: 23.16 Uhr

08.07.2024 In der Niederhöchstädter Straße wurde die Feuerwehr zu einer Notfalltüröffnung angefordert. Die Feuerwehr öffnete die Tür für Polizei und den Rettungsdienst und schaffte somit Zugang zur betroffenen Wohneinheit. Die Einsatzstelle wurde an die Polizei übergeben. 14 Aktive waren mit 2 Fahrzeugen ausgerückt. Alarmierung: 21.36 Uhr Einsatzezeit: 22.18 Uhr

09.07.2024 Erneut wurde die Steinbacher Feuerwehr zu einer Notfalltüröffnung angefordert. Im Wingertsgrund wurde der Polizei und dem Rettungsdienst Zutritt zu einer Wohnung geschaffen, da sich eine Person in medizinischer Notlage in der betroffenen Wohneinheit befand und nicht mehr selbstständig die Tür öffnen konnte. 2 Fahrzeuge waren mit 14 Kameraden im Einsatz. Alarmierung: 19.20 Uhr Einsatzezeit: 19.59 Uhr

09.07.2024 Zum 2. Einsatz an diesem Tag wurde die Feuerwehr erneut in den Wingertsgrund alarmiert. Diesmal für eine Tragehilfe für den Rettungsdienst. Auf-

grund des Verletzungsmusters musste die schonende Rettung durch das Treppenhaus erfolgen, sodass die Person mittels der Schleifkorbtrage aus dem Gebäude gebracht wurde. Es waren 6 Retter mit einem Fahrzeug ausgerückt. Alarmierung: 20.06 Uhr Einsatzende: 20.36 Uhr

18.07.2024 Tief in der Nacht alarmierte eine aufmerksame Passantin die Steinbacher Feuerwehr, da im Bereich des Grünen Weges ein Strohballen in voller Ausdehnung brannte.

Der brennende Rundballen wurde durch die Feuerwehr auseinandergezogen und abgelöscht. Um ein erneutes aufflammen des Feuers zu verhindern wurde der Bereich großflächig gewässert und nach Abschluss der Löscharbeiten mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Eine Parkbank wurde durch den Brand massiv beschädigt. Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde die Einsatzstelle an die anwesende Polizei übergeben. 17 Brandschützer waren mit 3 Fahrzeugen vor Ort. Alarmierung: 03.08 Uhr Einsatzende: 04.01 Uhr

19.07.2024 Die Feuerwehr wurde kurz nach Mitternacht zur Unterstützung in die Feldbergstraße alarmiert. Dort konnten sich Mitarbeiter des Hausnotrufs aufgrund einer erschlossenen Zimmertür keinen Zugang zum Bewohner verschaffen. Die Tür konnte zerstörungsfrei geöffnet und im Anschluss der Einsatz beendet werden. 8 Retter waren mit 2 Fahrzeugen im Einsatz. Alarmierung: 00.20 Uhr Einsatzende: 00.47 Uhr

19.07.2024 Die Steinbacher Mitglieder der Information und Kommunikationsgruppe des Hochaunuskreises – kurz „luk Gruppe“ – unterstützten die Einsatzleitung bei einem Waldbrand auf dem Feldberg in Glashüttener Gemarkung. Hierfür war ein Fahrzeug abgestellt. Alarmierung: 13.48 Uhr Einsatzende: 16.21 Uhr

20.07.2024 Erneut wurden Strohballen durch Brandstiftung auf einem Feld an der Bahnstraße in Brand gesetzt. Es brannten zwei Rundballen, die durch die Feuerwehr auseinandergezogen und abgelöscht wurden. Die Brandstelle wurde großflächig bewässert und der betroffene Bereich mit der Wärmebildkamera kontrolliert. Die Einsatzstelle wurde an die anwesende Polizei übergeben. 17 Brandschützer waren mit 3 Fahrzeugen im Einsatz. Alarmierung: 01.43 Uhr Einsatzende: 02.41 Uhr

20.07.2024 Ein Hilfeersuchen erreichte die Leitstelle des Hochaunuskreises, da Wespenn in eine Wohnung in Steinbach ein-

dringen sollten. Durch die Feuerwehr wurde die Lage erkundet und keine akute Gefahr festgestellt. Nach Rücksprache mit dem Eigentümer wird durch diesen eine Fachfirma beauftragt, um sich dem Problem anzunehmen. 2 Einsatzkräfte erkundeten die Lage. Alarmierung: 15.52 Uhr Einsatzzende: 16.44 Uhr

24.07.2024 Anwohner im Industriegebiet bemerkten einen starken Gasgeruch und wählten den Notruf. Durch die Einsatzkräfte konnte der Gasgeruch zügig bestätigt werden. Es wurden ebenfalls die Gerätewagen Messtechnik und der Gasversorger Mainova zur Einsatzstelle alarmiert. Die Einsatzstelle wurde abgesperrt und die Ursache für den Gasgeruch ausfindig gemacht. Aus einem von der Mainova betriebenen Gashäuschen strömte kontrolliert das Gas aus, welches für den Geruch verantwortlich war.

antwortlich war. Die Einsatzstelle wurde an die Mainova übergeben welche die Ursache überprüft und behoben hat. 16 Aktive waren mit 3 Fahrzeugen ausgerückt. Alarmierung: 10.09 Uhr Einsatzende: 11.19 Uhr

28.07.2024 Die Feuerwehr wurde zu einer Notfallöffnung in den Henssening alarmiert. Vor Ort wurde durch die Einsatzkräfte die Wohnungstüre mit Spezialwerkzeug für den Rettungsdienst und die Polizei geöffnet. Anschließend wurde ein neuer Schließzylinder verbaut und der Einsatz für die Feuerwehr beendet. Im Einsatz waren 15 Kameraden mit 3 Fahrzeugen. Alarmierung: 11.14 Uhr Einsatzende: 12.06 Uhr

Mehr Informationen zur Feuerwehr, dem
Spritzenhausfest und zu den Einsätzen
auch auf Facebook, Instagram, oder im
Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de

Spritzenhausfest mit Kinderprogramm 2024



Das diesjährige Spritzenhausfest findet am Samstagabend, den 31. August im Gerätehaus in der Gartenstraße statt. Der Einlass beginnt ab 18 Uhr. Motto in diesem Jahr ist das Brasilien. Für das leibliche Wohl hat sich die Küchencrew der Feuerwehr ebenfalls wieder einiges einfallen lassen. Es werden zusätzlich zu den gewohnten Grillspezialitäten wie Würstchen, Steak und Pommes auch frisch zubereitete Speisen passend zum Motto angeboten werden. Natürlich dürfen bei einer Brasilienparty auch erfrischende Cocktails nicht fehlen. So werden bei hoffentlich spitzem Wetter in der Cock-

tailbar frisch gemixte Caipirinha, Mojito und andere sommerliche Drinks serviert. Im Verlauf des Abends wird auch die „Fire-House-Danceband“ wieder einen spektakulären Auftritt präsentieren und der Menge im Gerätehaus ordentlich einheizen. Zudem gibt es den Abend über live Musik mit DJ Rene. Doch bevor die Party steigt, gibt es ab 16 Uhr ein buntes Kinderprogramm. Hier können sich die Kinder und Jugendlichen rund um das Gerätehaus an vielen Spielen und Stationen ausprobieren und mit Spaß die Feuerwehr entdecken. Die freiwillige Feuerwehr Steinbach freut sich auf ihren Besuch.



Das Team vom Buchladen 7.Himmel freut sich unter den Preisträgern des "Deutscher Buchhandlungspreis" zu sein.

Der Buchladen 7.Himmel in Niederhöchstadt freut sich sehr, unter den Preisträgern des „Deutscher Buchhandlungspreis“ 2024 zu sein.

„Mit dem Preis zeichnet die Bundesregierung Buchhandlungen aus, die sich in besonderem Maße um die gesellschaftliche Bedeutung des Kulturguts Buch sowie um



Termine der Stadtverordnetenversammlung 2024

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

4.) Montag, 02. September

5.) Montag, 28. Oktober

6.) Montag, 09. Dezember

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
 Berliner Straße 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr,
 Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

BAG hausärztliche Versorgung Praxis e1
Dr. med. Jörg Odewald Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie
Natalie Barfeld Fachärztin für Innere Medizin
 Elisabethweg 1, Tel.: 72477
 aktuelle Informationen auf unserer Homepage: www.praxis-e1.de

Hausärztlich-internistische Praxis Dr. Tim Orth-Tannenberg
Tanusstraße 1 · Tel.: 7 21 44 · Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Erscheinung Steinbacher Information 2024

Errscheinungstag	Redaktionsschluss	
1 Samstag, 13. Januar	Donnerstag, 04. Januar	
2 Samstag, 27. Januar	Donnerstag, 18. Januar	
3 Samstag, 10. Februar	Donnerstag, 01. Februar	
4 Samstag, 24. Februar	Donnerstag, 15. Februar	
5 Samstag, 09. März	Donnerstag, 29. Februar	
6 Samstag, 23. März	Donnerstag, 14. März	
7 Samstag, 06. April	Donnerstag, 28. März	
8 Samstag, 20. April	Donnerstag, 11. April	
9 Samstag, 04. Mai	Donnerstag, 25. April	
10 Samstag, 18. Mai	Donnerstag, 09. Mai	
11 Samstag, 01. Juni	Donnerstag, 23. Mai	Stadtfest
12 Samstag, 15. Juni	Donnerstag, 06. Juni	
13 Samstag, 29. Juni	Donnerstag, 20. Juni	
14 Samstag, 13. Juli	Donnerstag, 04. Juli	
15 Samstag, 27. Juli	Donnerstag, 18. Juli	
16 Samstag, 10. August	Donnerstag, 01. August	
17 Samstag, 24. August	Donnerstag, 15. August	
18 Samstag, 07. September	Donnerstag, 29. August	
19 Samstag, 21. September	Donnerstag, 12. September	
20 Samstag, 05. Oktober	Donnerstag, 26. September	
21 Samstag, 19. Oktober	Donnerstag, 10. Oktober	
22 Samstag, 02. November	Donnerstag, 24. Oktober	
23 Samstag, 16. November	Donnerstag, 07. November	
24 Samstag, 30. November	Donnerstag, 21. November	
25 Samstag, 14. Dezember	Donnerstag, 05. Dezember	

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Kronberger Straße 8 · 61449 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout:
zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei. E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verlagsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 07.09.2024 und der Redaktionschluss ist am 29.08.2024

Gegrüßet seist Du, Maria

In jenen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah: Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib.

Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstört, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unsern Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig.

Impuls Das Magnifikat wird abends beim Stundengebet in den Klöstern gebetet. Es fängt mit Marias Gebet an: "Meine Seele preist die Größe des Herrn". Ich schreibe diesen Text an Maria Himmelfahrt, dem 15. August. Ein Hochfest für die Katholiken. Für Maria, auf deren Niedrigkeit der Herr geschaut hat. Gegrüßet seist Du, Maria.

Lukas 1,39

Harald Schwalbe

Rückblick auf das vergangene KiTa-Jahr

Dieses Jahr war geprägt von wenigen Corona-Fällen und nur geringen Einschränkungen durch die Pandemie. Leider hatten wir mit starkem Personalmangel zu kämpfen, dem wir mit großer Anstrengung begegnet sind. Wir blicken jedoch optimistisch auf den Personalzuwachs im kommenden Jahr.

Auch in diesem Jahr haben wir am Sommer-Open-Air teilgenommen und freuen uns, wenn im nächsten Jahr wieder neue Menschen zu uns finden. Das Herzbergfest war, wie im vergangenen Jahr, ein tolles und gelungenes Ereignis. Nächstes Jahr sind wir wieder dabei! Auch bei der Stadtrallye können Sie uns besuchen und an unserem Stand unsere Fragen beantworten. Wir freuen uns auf Sie!

Das Jahr war geprägt von Höhen und Tiefen, aber mit viel Herz und Freude an unserer Arbeit haben wir es gemeinsam gemeistert. An dieser Stelle möchte ich meinem gesamten Team herzlich für die gute Zusammenarbeit und das Engagement jedes Einzelnen danken. Ihr seid großartig!

Im Juli haben wir unsere zukünftigen Schulkinder feierlich verabschiedet. Nach drei Jahren in unserer KiTa beginnen sie nun das Abenteuer Schule. Wir wünschen allen Schulkindern einen guten Start, viel Freude, Spaß und Gottes Segen.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Eltern für ihr Vertrauen. Es war uns eine Freude, Ihre Kinder in den letzten Jahren begleiten zu dürfen. Wir freuen uns schon jetzt auf das Wiedersehen mit den Kindern, die weiterhin bei uns bleiben, und hoffen auf eine schöne Zeit mit vielen positiven Erlebnissen.

Die neuen Familien, die bald zu uns kommen, heißen wir herzlich willkommen. Wir hoffen, dass Sie sich bei uns wohl und willkommen fühlen.

Mit Zuversicht blicken wir auf das KiTa-Jahr 2024/2025. Wir sind gespannt auf die Herausforderungen, Abenteuer und Erlebnisse, die auf uns warten. Unser Ziel ist es, auch im kommenden Jahr die Zertifizierung nach DIN ISO 9001:2015 zu behalten, um weiterhin unsere Arbeit zu evaluieren und den hohen Qualitätsanspruch zu erfüllen. Wir freuen uns auf alle neuen Praktikantinnen und Mitarbeiter, die zu uns stoßen werden.



Schon jetzt laden wir herzlich zu unserer kleinen Martinsfeier am 08.11.2024 vor unserer KiTa ein und zum Gottesdienst am Sonntag, 10.11.2024, 11 Uhr, den wir gemeinsam mit St. Bonifatius zu St. Martin gestalten werden.

Ihr Team der kath. KiTa St. Bonifatius mit Christina Jungk

Nachlese zum Lese-Café

Das letzte Lese-Café fand im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Steinbach Open Air“ statt. Es wurden wieder interessante Bücher vorgestellt, die zu angeregtem Austausch bei den Gästen führten:

„Die verkauften Pflastersteine, Dresdner Tagebuch“ von Thomas Rosenlöcher, „Meine geniale Freundin“ von Elena Ferrante, „25 letzte Sommer“ von Stephan Schäfer, „Das Beste, was wir tun können, ist nichts“ von Björn Kern sowie „Zebras im Schnee“ von Florian Wacker. Letzteres stand im Mittelpunkt des großen Lesefestes „Frankfurt liest ein Buch 2024“.

Wir wünschen allen Interessierten viel Freude beim Entdecken der Bücher. Am Freitag, dem 27. September 2024, öffnet das Lese-Café wieder von 16 bis 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum in der Untergasse 27. Wir laden Sie und Euch schon jetzt herzlich ein.

Treffen Sie andere Bücherbegeisterte und tauschen Sie sich über Ihre Lieblingsbücher in geselliger Runde bei Kaffee und Tee aus.

Hiltrud Thelen-Pischke, Susann v. Winning

Lese-Café Dreiklang



Plaudern auf der Kirchenbank im Sommer 2024

Es war für mich eine sehr gute Erfahrung (ich hoffe auch für meine Gesprächspartner*innen!). Das gute Buch, das ich mir schon zurechtgelegt habe, konnte ich nicht lesen. Viele Menschen kamen für kürzere und längere Gespräche auf die „Kirchenbank“ bei Kaffee, kühlen Getränken und Keksen. Manchmal wurde geplaudert, manchmal aber wurden auch ernste Gespräche geführt. Es wurde sich weiter verabredet, es wurden Kontakte geknüpft und viele gute Gedanken ausgetauscht. Dieses Format „Plaudern auf der Kirchenbank“ findet sicherlich eine Fortführung – nicht erst im nächsten Sommer.

Christof Reusch

Frauen im Weiheamt – kein Problem in der altkatholischen Kirche!

Schon seit einigen Jahren ist es in der altkatholischen Kirche (nicht nur in Deutschland) erlaubt, Frauen zu Priesterinnen zu weihen. Warum ist in der altkatholischen Kirche möglich, was in der römisch-katholischen Kirche nicht möglich zu sein scheint?

GEMEINDEBÜRO:
Untergasse 27 (06171) 97980-21
61449 Steinbach www.kath-oberursel.de



KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Dieser Frage wollten die Frauen des Ausschusses „Wir können mehr! Frauen in der katholischen Kirche“ nachgehen.

Am 29.7. fand in der altkatholischen Franziskuskirche in Bommersheim ein Treffen mit Vertreterinnen der Gemeinde statt, bei dem über diese Frage intensiv gesprochen wurde. Die pastorale Mitarbeiterin Patricia Wallusch informierte in einem Impulsvortrag über die Verfassung ihrer Kirche, über die theologischen Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Bei Speis' und Trank entstand ein lebendiger Austausch. Wir kamen zu der Erkenntnis, dass es jenseits von Dogmen und Kirchenrecht vor allem darauf ankommt, die Verantwortlichen in unserer Kirche davon zu überzeugen, die Frauenfrage neu zu bewerten und neu zu beantworten.

Ein weiteres wichtiges Thema war das ökumenische Miteinander der Christinnen und Christen. Alle Teilnehmer:innen stimmten darin überein, dass das Fortbestehen der Kirchen in Deutschland wesentlich von gelebter Ökumene und den sich daraus ergebenden Kontakten und Aktivitäten abhängen wird. Ein schönes Beispiel für gelebte Ökumene ist die ökumenische NachtPilgerTour, die im vergangenen Jahr auch in der Franziskuskirche Station machte. Solche Kontakte sollen nach Möglichkeit weiter gepflegt werden.

Susann v. Winning für den Ausschuss „Wir können mehr!“

Frauen in der katholischen Kirche“

Kinderwortgottesdienst am 8.9.24 in St. Bonifatius

In St. Bonifatius gibt es, nach coronabedingter Pause, wieder begleitende Kinderwortgottesdienste. Während die Erwachsenen im Kirchenraum Gottesdienst feiern, findet für die Kinder in der Zeit des Wortgottesdienstteils ein eigenes Angebot statt. Zum Eucharistieteil des Gottesdienstes gehen alle gemeinsam in die Kirche und schließen sich der Gemeinde wieder an. Das Angebot ist für Kinder ab dem Kindergartenalter bis etwa 12 Jahre gedacht.

Herzliche Einladung, am 8.9.24, 9.30 Uhr, in St. Bonifatius mit dabei zu sein. Geschichten hören, Malen, Basteln, Singen... Gottesdienst für Kinder!

Livia Sold für das Famigo-Team



Termine St. Bonifatiusgemeinde

Gottesdienste

Sonntag 25.08. 9:30 Uhr Eucharistiefeier (mit Erwachsenentaufe) 18:00 Uhr Andacht	11:00 Uhr Sommerfestgottesdienst im Alfred-Delp-Haus, Oberursel 18:00 Uhr Andacht
Montag 26.08. 08.00 Uhr ökum. Schuljahrsöffnungs-gottesdienst in der Aula der Geschwister-Scholl-Schule	Mittwoch 04.09. 8:30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch 28.08. 8:30 Uhr Eucharistiefeier	Sonntag 08.09. 9:30 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem Kindergottesdienst
Sonntag 01.09. 9:30 Uhr Wortgottesfeier	11:00 Uhr Schöpfungsgottesdienst in Petrus Canisius 18:00 Uhr Andacht

Veranstaltungen

Dienstag 27.08. 19:00 Uhr: Vorbereitung Kindergottesdienst (8.9.) im kath. Gemeindezentrum 20:00 Uhr: Treffen „Buntes Steinbach“ für	Demokratie und Menschenrechte im kath. Gemeindezentrum Donnerstag 05.09. 17:00 Uhr AK Caritas
---	--

Termine St.-Georgsgemeinde

Gottesdienste

13. Sonntag nach Trinitatis 25.08. 11.00 Uhr Erlebnis Kirche im Ev. Gemeindehaus (Pfarrerin Annabell Ulrich und die Kinder der Geo-Freizeit) Kollekte: Für den Stiftungsfonds DiaStart (Diakonie Hessen)	14. Sonntag nach Trinitatis 01.09. Wir feiern bereits am 31.08.24 um 18.00 Uhr Gottesdienst.
Samstag 31.08. 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Vikar Léandre Chevallier) Kollekte: Für die eigene Gemeinde	15. Sonntag nach Trinitatis 08.09. 10.00 Uhr Gott in Musik und Stille in der St. Georgskirche (Uwe Eilers – Kirchenvorstand) Kollekte: Für die Jugendwerkstatt Gießen

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus

Dienstag 27.08. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus 20.00 Uhr Chorprojekt „Freundschaftsfest und Ein Mahl für Alle“	Mittwoch 04.09. 16.00 Uhr Café International 17.00 Uhr Frauentreff am Mittwoch
Donnerstag 29.08. 16.00 Uhr Trommelkids (Jugendraum) 17.00 Uhr Trauertreff	Donnerstag 05.09. 15.00 Uhr Seniorencafé „Kaffee Klatsch“
Freitag 30.08. 15.00 Uhr Georgs Flötenband	Freitag 06.09. 15.00 Uhr Georgs Flötenband
Dienstag 03.09. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht 20.00 Uhr Chorprojekt „Freundschaftsfest und Ein Mahl für Alle“	Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876 Fax: 06171 73073 @: buero@st-georgsgemeinde.de Pfarrer Herbert Lüdtke Tel.: 0173 6550746 @: pfarrerluedtke@st-georgsgemeinde.de Pfarrerin Evelyn Giese Tel.: 0157 35506684 @: evelyn.giese@ekhn.de Ausführliche Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Internetseite „www.st-georgsgemeinde.de“.

Die etwas andere
urban fantasy
aus Südhessen



Erhältlich bei amazon
als eBook, Taschenbuch
und Hardcover



PIETÄT

MAYER
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

